

## Praxisforum III Anlassunabhängige und präventive Kontrollen

Luzern, 22. März 2001

ab

 ERNST & YOUNG

EDIDNÖSSISCHE FINANZKONTROLLE  
CONTRÔLE FÉDÉRAL DES FINANCES  
CONTROLO FEDERALE DELLE FINANZE  
SWISS FEDERAL AUDIT OFFICE 

## Einhaltungsprüfung als Chance

---

Erich Schmid

UBS AG, Financial Services Group

Corporate Security  
Security Risk Governance

ab

Praxisforum Luzern; Forum III

22. März 2001



..... oder so?

So .....



Praxisforum Luzern; Forum III

22. März 2001

## Ziele und Vorgehen

- ◆ Schwachstellen erkennen, Beratung und Unterstützung
- ◆ Risikoanalyse als Grundlage für optimale Massnahmen
- ◆ Einhaltung gesetzlicher und interner Vorschriften
- ◆ Kundenvertrauen durch Motivation



Praxisforum Luzern; Forum III

22. März 2001

## Planung, Vorbereitung

---

- ◆ Frühzeitig informieren, Ziel bekannt geben, Verständnis wecken,
- ◆ Jahresplanung und Auswahlkriterien bekannt geben
- ◆ Alle Interessierten, Beteiligten und Verantwortlichen ansprechen
- ◆ Auf terminliche Gegebenheiten der Beteiligten Rücksicht nehmen
- ◆ Unterlagen rechtzeitig und umfassend abgeben, z.B. Checklisten
- ◆ Vorbereitungsarbeiten verlangen - Chance geben!



Praxisforum Luzern; Forum III

22. März 2001

## Einstieg, Warm up

---

- ◆ Optimale Arbeitsbedingungen schaffen
- ◆ Eröffnungssitzung mit allen Beteiligten inkl. Business Management
- ◆ Gemeinsame Risikoanalyse, Berücksichtigung lokaler Gegebenheiten
- ◆ Sichtung und Wertschätzung der vorbereiteten Unterlagen
- ◆ Raum geben für Hinweise und Anregungen, Fragen
- ◆ Detailprogramm der Durchführung bestätigen, Besonderheiten!



Praxisforum Luzern; Forum III

22. März 2001

## Durchführung, Prozessanalyse

---

- ◆ Erster allgemeiner Rundgang, Überblick gewinnen
- ◆ Sachgebiete abarbeiten in geeigneter Team-Zusammensetzung
- ◆ Nicht vorgesehene Gespräche frühzeitig anmelden, auf Abruf
- ◆ Spezialisten nur so lange beschäftigen, wie notwendig
- ◆ Gelegenheit zur Schulung nutzen
- ◆ Spezialkontrollen, z.B. ausserhalb der Arbeitszeit



Praxisforum Luzern; Forum III

22. März 2001

## Ausstieg, Wrap up Meeting

---

- ◆ Mit allen Beteiligten, inkl. Business Management, Neugier stillen!
- ◆ Eventuell Einzelgespräche als Vorbereitung, keine Konfrontation
- ◆ Nach Möglichkeit mittels Entwurf des Berichtes
- ◆ Konzentration auf Schwergewichte, aber ohne „Unterschlagungen“
- ◆ Gesamturteil bekannt geben
- ◆ Unterstützung für die Umsetzung anbieten



Praxisforum Luzern; Forum III

22. März 2001

## Berichterstattung

---

- ◆ So rasch wie möglich!
- ◆ Management Summary mit nachvollziehbarem Rating
- ◆ Detailliert im Sinne der Inventarisierung
- ◆ Negativ Reporting versus Volle Berichterstattung
- ◆ Gelegenheit zur Stellungnahme zum Entwurf geben
- ◆ Verantwortung und Termine gemeinsam festlegen



Praxisforum Luzern; Forum III

22. März 2001

## Vollzugskontrolle, Follow up

---

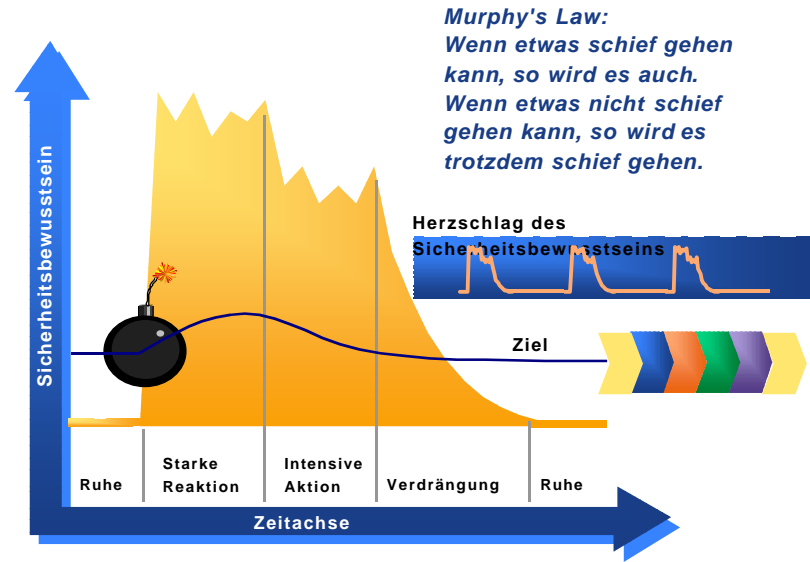
- ◆ Ausstehende Vollzugsberichte umgehend monieren
- ◆ Interesse zeigen
- ◆ Administrativen Aufwand vermeiden
- ◆ Gesamtauswertung nach Fachgebieten
- ◆ Erkenntnisse in Vorsorge einfließen lassen
- ◆ Allenfalls Grundlagen anpassen!



Praxisforum Luzern; Forum III

22. März 2001

# Zyklus der Betroffenheit



Praxisforum Luzern; Forum III

22. März 2001